

GARMIN®



GC™ 255 MARINEKAMERA INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Wichtige Sicherheitsinformationen

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, entfernen Sie nicht den leitungsinternen Sicherungshalter. Vermeiden Sie mögliche Personen- oder Produktschäden durch Feuer oder Überhitzung, indem Sie darauf achten, dass die richtige Sicherung eingesetzt ist (siehe technische Daten zum Produkt). Die Garantie des Produkts erlischt, wenn Sie das Netzkabel anschließen und nicht die richtige Sicherung eingesetzt ist.

⚠️ ACHTUNG

Tragen Sie zum Vermeiden möglicher Personenschäden beim Bohren, Schneiden und Schleifen immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubschutzmaske.

Zum Vermeiden möglicher Personenschäden oder Schäden am Gerät oder am Boot trennen Sie die Stromversorgung des Boots, bevor Sie mit der Installation des Geräts beginnen.

HINWEIS

Zum Erzielen der bestmöglichen Leistung muss das Gerät gemäß diesen Anweisungen installiert werden.

Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden immer, was sich auf der anderen Seite der Oberfläche befindet, um Schäden am Boot zu vermeiden.

Sie müssen bei der Installation des Systems die von Garmin® bereitgestellten Kabel und Anschlüsse verwenden. Bei der Verwendung von Kabeln oder Anschlüssen, die nicht von Garmin bereitgestellt wurden, erlischt die Garantie.

Sie dürfen das Koaxialkabel nicht kürzen und auch keinen Abschluss anbringen. Eine Modifizierung des Koaxialkabels kann zu einer fehlerhaften Funktionsweise des Systems führen. Fehler aufgrund eines verlängerten Koaxialkabels sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Im Lieferumfang der Kamera sind Befestigungsschrauben enthalten. Möglicherweise sind diese für Ihr Rumpfmaterial jedoch nicht geeignet. Sie müssen Schrauben verwenden, die für Ihr Rumpfmaterial geeignet sind, um eine Beschädigung des Rumpfes zu vermeiden.

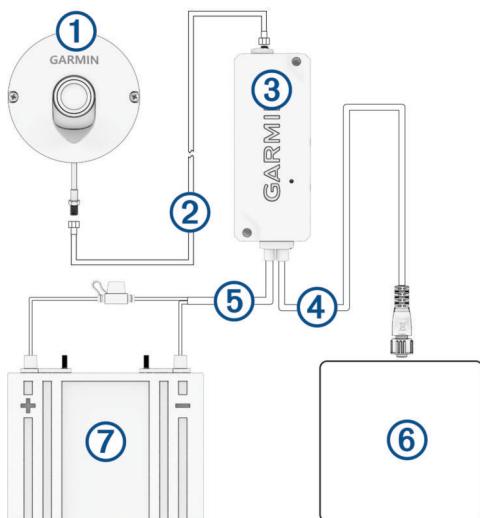
Sie müssen die SMA-Anschlüsse an den Kameras und der GVAM 10 Blackbox mit dem in diesen Anweisungen angegebenen Drehmoment anziehen. Fehler aufgrund falsch angezogener Anschlüsse sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Lesen Sie die gesamten Installationsanweisungen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten bei der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Garmin Support.

Erforderliches Werkzeug

- Bei Rümpfen mit einer Stärke von weniger als 12 mm (1/2 Zoll): 55-mm-Lochsäge (2 3/16 Zoll)
- Bei Rümpfen mit einer Stärke von mindestens 12 mm (1/2 Zoll): 57-mm-Lochsäge (2 1/4 Zoll)
- 3,2-mm-Bohrer (1/8 Zoll), der für die Montagefläche für die Kamera geeignet ist
- 4,5-mm-Bohrer (3/16 Zoll), der für die Montagefläche für die Blackbox geeignet ist
- 8-mm-Drehmomentschlüssel (5/16 Zoll) für den SMA-Anschluss zum Anziehen auf ein Drehmoment von 9 kgf-cm (8 lbf-in)
Empfohlen: KCR Products KCR-3125S-8-SMA-Drehmomentschlüssel (5/16)
- 8-mm-Schraubenschlüssel (5/16 Zoll) (zum Halten des SMA-Anschlusses an einem Koaxialkabel, wenn der andere Anschluss angezogen wird)
- T10 TORX® Schraubendreher oder Bohrer
- Kreuzschlitzschraubendreher oder -bohrer Nr. 2
- Drehmomentschraubendreher zum Anziehen auf ein Drehmoment von 11,5 kgf-cm (10 lbf-in)
- Seewassertaugliches 3M™ Dichtungsmittel 5200 o. Ä.
- (Optional) Glasfaser- oder Epoxidharz (zum Abdichten oder Versiegeln des Inneren des Kameralochs auf einem Boot mit Sandwich- oder Composite-Rumpf)

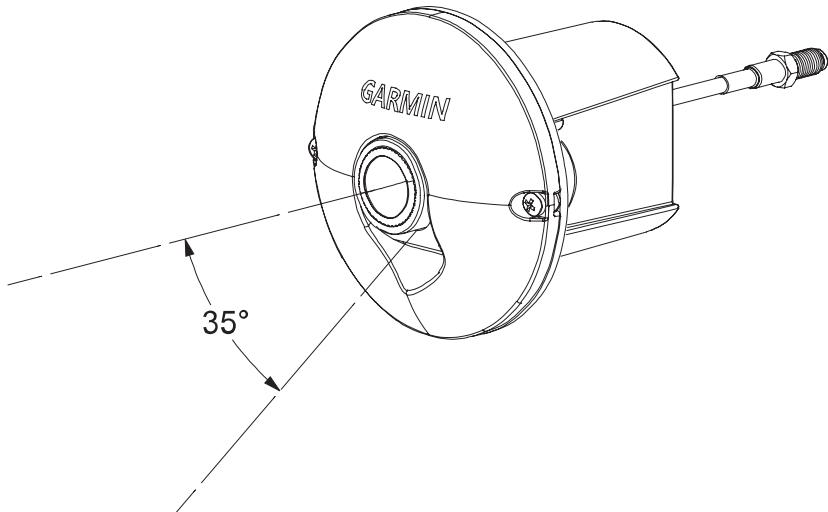
Übersicht



①	GC 255 Marinekamera
②	8 m (26,25 Fuß) langes Koaxialkabel (im Lieferumfang enthalten)
③	GVAM 10 Blackbox (im Lieferumfang enthalten)
④	2 m (6,56 Fuß) langes Garmin BlueNet™ Kabel (in die GVAM 10 Blackbox integriert)
⑤	2 m (6,56 Fuß) langes Netzkabel (in die GVAM 10 Blackbox integriert)
⑥	GPSMAP® Kartenplotter (nicht im Lieferumfang enthalten)
⑦	Stromversorgung

Übersicht über die Kamera

Das anpassbare Objektivmodul in der GC 255 Kamera kann sich in seinem Gehäuse bis zu 35 Grad nach unten neigen.



In einigen Fällen, beispielsweise bei Montage der Kamera am Bug, können Sie die Kamera über Kopf montieren und das Objektiv nach oben neigen, um das gewünschte Sichtfeld zu erzielen. Drehen Sie das Bild dann auf dem Kartenplotter ([Drehen oder Spiegeln des Kamerabilds, Seite 9](#)).

Wir empfehlen, die Kamera mit dem Objektiv nach unten zu installieren und dabei einen Winkel von ca. 35 Grad relativ zur Wasserlinie einzuhalten, um eine angemessene Ansicht von Objekten in der Nähe des Boots zu erhalten.

Hinweise zur Montage

HINWEIS

Montieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem es keinen extremen Temperaturen oder Umweltbedingungen ausgesetzt ist. Der Temperaturbereich für dieses Gerät ist in den technischen Daten zum Produkt aufgeführt ([Technische Daten, Seite 10](#)). Eine längere Lagerung oder ein längerer Betrieb bei Temperaturen über dem angegebenen Temperaturbereich kann zu einem Versagen des Geräts führen. Schäden durch extreme Temperaturen und daraus resultierende Folgen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie einen Montageort für die GC 255 Kamera und die GVAM 10 Blackbox wählen.

- Sie müssen die Kamera über der Wasserlinie montieren.
- Wenn Sie die Blackbox in einem Abstand von mehr als 2 m (6,56 Fuß) vom GPSMAP Kartenplotter oder Netzwerk-Switch montieren, müssen Sie das Garmin BlueNet Netzwerkkabel verlängern. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Technische Informationen für die Garmin BlueNet Netzwerktechnologie* unter [garmin.com/manuals/BlueNet](#).
- Wenn Sie die Blackbox in einem Abstand von mehr als 2 m (6,56 Fuß) von der Stromversorgung montieren, müssen Sie das Netzkabel verlängern ([Verlängerung des Netzkabels, Seite 7](#)).
- Wenn Sie die Kamera in einem Abstand von mehr als 8 m (26,25 Fuß) von der zugehörigen Blackbox montieren, müssen Sie ein längeres Koaxialkabel verwenden¹.

HINWEIS

Wir empfehlen nicht, das mitgelieferte Koaxialkabel zu modifizieren. Fehler, die dadurch entstehen, dass die mitgelieferten Koaxialkabel gekürzt wurden oder dass ein Anschluss angebracht wurde, oder Fehler durch die Verwendung eines Koaxialkabels eines Drittanbieters sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Sie müssen die Blackbox an einem Ort montieren, an dem sie sich nicht unter Wasser befindet.
- Sie müssen die Blackbox an einem Ort mit angemessener Belüftung montieren, damit sich keine Hitze staut.
- Sie müssen die Blackbox in einem Abstand von mindestens 71 cm (28 Zoll) von lauten elektrischen Quellen wie Zündkerzenkabeln und anderen empfindlichen Geräten montieren und auch das integrierte Netzwerkkabel mit diesem Mindestabstand verlegen.
- Wählen Sie für die Blackbox einen Montageort, der ausreichend Platz für die Verlegung und den Anschluss aller Kabel bietet.

Hinweise zu Netzwerken

Dieses Gerät nutzt die Garmin BlueNet Netzwerktechnologie und ist sowohl mit Garmin BlueNet Geräten als auch mit Garmin Marinennetzwerkgeräten kompatibel. Beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie dieses Gerät mit dem Netzwerk verbinden.

- Wenn das Boot mit einem Garmin BlueNet Kartenplotter ausgerüstet ist, sollten Sie das integrierte Garmin BlueNet Kabel der GVAM 10 Blackbox mit einem freien Netzwerkanschluss am Garmin BlueNet Kartenplotter oder an einem Garmin BlueNet 20 Schalter verbinden.
- Wenn das Boot mit einem Garmin BlueNet Kartenplotter ausgerüstet ist und ein Garmin BlueNet 30 Gateway für die Verbindung von Garmin Marinennetzwerkgeräten verwendet, sollten Sie das integrierte Garmin BlueNet Kabel der GVAM 10 Blackbox nach Möglichkeit mit Geräten des Garmin BlueNet Netzwerks verbinden, um die beste Leistung zu erzielen und zukünftige Updates bestmöglich zu unterstützen. Wenn Sie die GVAM 10 Blackbox mit Geräten des Garmin Marinennetzwerks verbinden müssen, benötigen Sie auch einen Garmin Marinennetzwerk-Kartenplotter, der mit dem GC 255 Gerät kompatibel ist.
- Wenn das Boot nur mit Garmin Marinennetzwerkgeräten ausgerüstet ist, müssen Sie das Adapterkabel für das Garmin Marinennetzwerk verwenden, um die GVAM 10 Blackbox mit dem Netzwerk zu verbinden².

Weitere Informationen zur Garmin BlueNet Technologie, einschließlich Best Practices für die Einrichtung eines Netzwerks sowohl mit Garmin BlueNet Geräten als auch mit Garmin Marinennetzwerkgeräten, finden Sie unter [garmin.com/manuals/BlueNet](#).

¹ Sie können ein 25 m (82 Fuß) langes Koaxialkabel (Artikelnummer 010-13026-02) von Ihrem Garmin Händler oder unter [garmin.com](#) erwerben.

² Wenn im Lieferumfang des Geräts kein Adapterkabel für das Garmin Marinennetzwerk enthalten ist, können Sie es bei Ihrem Garmin Händler vor Ort (Artikelnummer 010-12531-01) oder online unter [garmin.com/accessories/GMNAdapterCable](#) erwerben.

Installieren der Kamera

- 1 Montieren Sie die Blackbox ([Montieren der GVAM 10 Blackbox, Seite 5](#)).
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Stellen Sie eine Verbindung mit einem Garmin BlueNet Netzwerkgerät her ([Herstellen einer Verbindung mit einem Garmin BlueNet Netzwerk, Seite 5](#)).
 - Stellen Sie eine Verbindung mit einem Garmin Marinenetzwerkgerät her ([Verbinden mit einem Garmin Marinenetzwerk, Seite 5](#)).
- 3 Bereiten Sie die Montagefläche für die Kamera vor ([Vorbereiten der Montagefläche für die Kamera, Seite 6](#)).
- 4 Verbinden Sie die Kamera mit der Blackbox ([Verbinden der Kamera, Seite 6](#)).
- 5 Verbinden Sie die Blackbox mit der Stromversorgung ([Herstellen der Stromversorgung, Seite 6](#)).
- 6 Montieren Sie die Kamera und nehmen Sie eine Feinanpassung der Objektivausrichtung vor ([Montieren der Kamera, Seite 8](#)).

Montieren der GVAM 10 Blackbox

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die mitgelieferten Schrauben für das Material der Montagefläche geeignet sind. Verwenden Sie bei Bedarf andere Schrauben.

- 1 Setzen Sie die Montageschablone der Blackbox an den Montageort und markieren Sie die Positionen der Vorbohrungen auf der Montagefläche.
- 2 Setzen Sie die GVAM 10 Blackbox an den Montageort und überprüfen Sie die Positionen der Markierungen für die Vorbohrungen. Korrigieren Sie sie bei Bedarf.
- 3 Bringen Sie mit einem Bohrer, der für die Befestigungsschrauben und das Material der Montagefläche geeignet ist, die Vorbohrungen an.
- 4 Befestigen Sie die Blackbox mit den geeigneten Schrauben an der Montagefläche.

Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk

Herstellen einer Verbindung mit einem Garmin BlueNet Netzwerk

- 1 Verlegen Sie das integrierte Garmin BlueNet Kabel von der GVAM 10 Blackbox zum Garmin BlueNet Kartenplotter oder zum Garmin BlueNet 20 Schalter.
Falls Sie das integrierte Garmin BlueNet Kabel verlängern müssen, können Sie ein weiteres Garmin BlueNet Kabel und einen Garmin BlueNet Koppler bei Ihrem Garmin Händler oder unter [garmin.com](#) erwerben.
- 2 Verbinden Sie das Garmin BlueNet Kabel mit einem freien Netzwerkanschluss am Kartenplotter oder Schalter.
- 3 Ziehen Sie den Sicherungsring am Anschluss an.

Verbinden mit einem Garmin Marinenetzwerk

- 1 Verlegen Sie das integrierte Garmin BlueNet Kabel von der GVAM 10 Blackbox zum Garmin Marinenetzwerk-Kartenplotter oder zur GMS™ 10 Anschlusserweiterung.
Falls Sie das integrierte Garmin BlueNet Kabel verlängern müssen, können Sie ein weiteres Garmin BlueNet Kabel und einen Garmin BlueNet Koppler bei Ihrem Garmin Händler oder unter [garmin.com](#) erwerben.
- 2 Verbinden Sie das Garmin BlueNet Kabel mit dem Adapterkabel für das Garmin Marinenetzwerk³.
- 3 Verbinden Sie das andere Ende des Adapterkabels für das Garmin Marinenetzwerk mit einem freien Netzwerkanschluss am Kartenplotter oder an der Anschlusserweiterung.
- 4 Ziehen Sie die Sicherungsringe an den Anschlüssen an.

³ Wenn im Lieferumfang des Geräts kein Adapterkabel für das Garmin Marinenetzwerk enthalten ist, können Sie es bei Ihrem Garmin Händler vor Ort (Artikelnummer 010-12531-01) oder online unter [garmin.com/accessories/GMNAAdapterCable](#) erwerben.

Vorbereiten der Montagefläche für die Kamera

1 Ermitteln Sie, welche Lochsäge für die Rumpfstärke angemessen ist:

- Verwenden Sie bei einem Rumpf mit einer Stärke von weniger als 12 mm ($1/2$ Zoll) eine 55-mm-Lochsäge ($2\frac{3}{16}$ Zoll).
- Verwenden Sie bei einem Rumpf mit einer Stärke von mindestens 12 mm ($1/2$ Zoll) eine 57-mm-Lochsäge ($2\frac{1}{4}$ Zoll).

Bei Booten mit Sandwich- oder Composite-Rumpf müssen Sie eine etwas größere Lochsäge verwenden und das Innere des gebohrten Lochs mit Glasfaser- oder Epoxidharz oder einem anderen, für den Rumpftyp geeigneten Material abdichten, damit keine Feuchtigkeit in den Kern eindringt.

2 Bohren Sie das Montageloch senkrecht zur Rumpfoberfläche.

Verbinden der Kamera

1 Verlegen Sie das mitgelieferte Koaxialkabel zwischen der GVAM 10 Blackbox und dem Montageort der Kamera.

HINWEIS

Kürzen Sie das mitgelieferte Koaxialkabel nicht und bringen Sie auch keinen Abschluss an. Fehler aufgrund modifizierter Koaxialkabel sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

2 Verbinden Sie das Koaxialkabel mithilfe eines 8-mm-Schraubenschlüssels ($5/16$ Zoll) mit der Blackbox.

3 Verbinden Sie das andere Ende des Koaxialkabels mit dem Koaxialkabel der Kamera. Verwenden Sie dazu denselben Schraubenschlüssel.

4 Ziehen Sie beide Anschlüsse mit einem Drehmoment von 9 kgf-cm (8 lbf-in), ± 1 kgf-cm (± 1 lbf-in) an.

TIPP: Beim Anziehen des Anschlusses am Kamerakabel sollten Sie einen weiteren 8-mm-Schraubenschlüssel ($5/16$ Zoll) verwenden, um die Kamera festzuhalten.

Herstellen der Stromversorgung

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, entfernen Sie nicht den leitungsinternen Sicherungshalter. Vermeiden Sie mögliche Personen- oder Produktschäden durch Feuer oder Überhitzung, indem Sie darauf achten, dass die richtige Sicherung eingesetzt ist (siehe technische Daten zum Produkt). Die Garantie des Produkts erlischt, wenn Sie das Netzkabel anschließen und nicht die richtige Sicherung eingesetzt ist.

Sie sollten die rote Leitung über die Zündung oder einen anderen manuellen Schalter mit der Stromversorgung verbinden, um das Gerät ein- und auszuschalten.

1 Verlegen Sie das Netzkabel zur Stromversorgung.

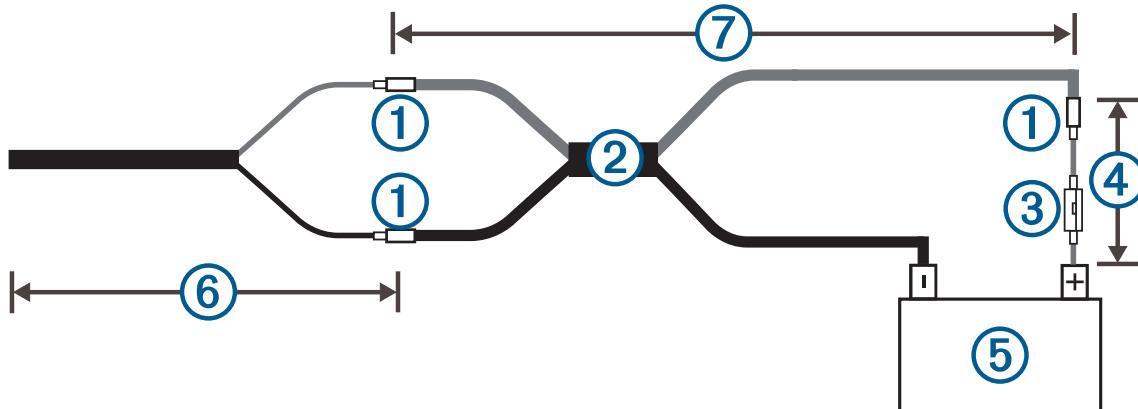
Bei Bedarf können Sie das Netzkabel verlängern ([Verlängerung des Netzkabels, Seite 7](#)).

2 Verbinden Sie die rote Stromleitung mit der Zündung oder einem anderen manuellen Schalter, und verbinden Sie bei Bedarf den Schalter mit dem Pluspol (+) der Batterie.

3 Verbinden Sie die schwarze Leitung mit dem Minuspol (-) der Batterie oder der Masse.

Verlängerung des Netzkabels

Bei Bedarf ist eine Verlängerung des Netzkabels unter Verwendung des entsprechenden Leitungsquerschnitts für die Länge der Verlängerung möglich. Verwenden Sie ausschließlich Leitungen mit einer Isolierstoffklasse von mindestens 105 °C



1 Verdrillung

- 2**
- Bis zu 18 m (60 Fuß): Verlängerungsleitung nach AWG 20 (0,51 mm²)
 - Bis zu 29 m (96 Fuß): Verlängerungsleitung nach AWG 18 (0,81 mm²)
 - Bis zu 47 m (155 Fuß): Verlängerungsleitung nach AWG 16 (1,32 mm²)

3 Sicherung (2 A)

4 20,3 cm (8 Zoll)

5 Akku

6 1,7 m (67 Zoll)

7 47 m (155 Fuß), maximale Verlängerung

Montieren der Kamera

- 1 Setzen Sie die Kamera in das Montageloch ein.

Bringen Sie noch nicht die Befestigungsschrauben an. Sie nehmen erst die Feinanpassung der Kameraausrichtung vor, bevor Sie die Kamera abdichten und an der Montagefläche befestigen. Falls es Bedenken gibt, dass die Kamera herausfallen könnte, können Sie sie mit Klebeband o. Ä. vorübergehend fixieren.

- 2 Lösen Sie mit einem T10 TORX Schraubendreher die vier Kippeinstellschrauben ①, bis Sie das anpassbare Objektivmodul ② im Montagegehäuse kippen können.

- 3 Wählen Sie auf einem verbundenen Kartenplotter die Option  > Schiff > Video.

HINWEIS: Nach dem Einschalten kann es mehrere Sekunden dauern, bis der Kamerafeed angezeigt wird.

- 4 Falls mehrere Kameras im Netzwerk verbunden sind, wählen Sie Optionen > Quelle und anschließend die entsprechende Kamera.

- 5 Sehen Sie sich den Videofeed auf dem Kartenplotter an. Drehen Sie dabei das Kameragehäuse im oder gegen den Uhrzeigersinn und neigen Sie das anpassbare Objektivmodul nach oben oder nach unten, bis Sie das gewünschte Sichtfeld finden.

TIPP: Sie können die ActiveCaptain® App verwenden, um das Display des Kartenplotters während der Kameraanpassung auf dem Mobilgerät anzuzeigen. Weitere Details finden Sie im Benutzerhandbuch des Kartenplotters.

- 6 Nachdem Sie den Neigungswinkel eingestellt haben, ziehen Sie mit einem T10 TORX Schraubendreher die vier Kippeinstellschrauben gleichmäßig und in kleinen, abwechselnden Schritten an, um die Kamera im Montagegehäuse zu befestigen.

HINWEIS: Durch das Anziehen dieser Schrauben in kleinen, abwechselnden Schritten wird verhindert, dass die Position des Objektivmoduls während ihrer Fixierung verändert wird.

- 7 Kennzeichnen Sie auf der Montagefläche die Positionen für die drei Vorbohrungen ③ durch die drei Schlitze ④ im Montagegehäuse.

TIPP: Sie sollten die Vorbohrungen durch die Mitte der Schlitze im Montagegehäuse kennzeichnen, damit beim dauerhaften Befestigen der Kamera Platz für Feinanpassungen bleibt.

- 8 Entfernen Sie die Kamera von der Montagefläche, trennen Sie jedoch nicht das Koaxialkabel.

- 9 Bringen Sie mit einem 3,2-mm-Bohrer (1/8 Zoll) die drei Vorbohrungen an.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das Koaxialkabel im Rumpf beim Bohren geschützt ist.

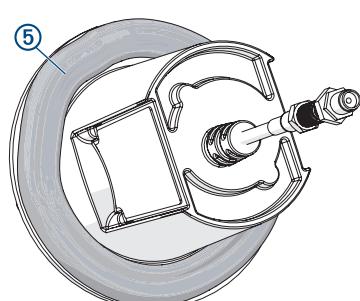
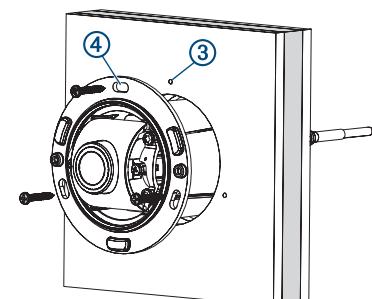
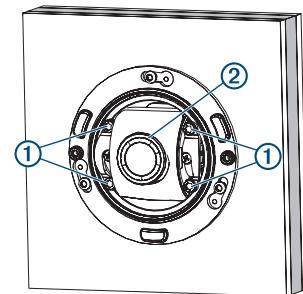
- 10 Tragen Sie seewässertaugliches Dichtungsmittel ⑤ auf den Flansch um das Montagegehäuse auf, um ihn am Rumpf abzudichten.

HINWEIS: Tragen Sie eine ausreichende Menge des seewässertauglichen Dichtungsmittels auf, da dies die einzige Dichtung zwischen dem Montagegehäuse und dem Inneren des Rumpfes ist.

- 11 Setzen Sie die Kamera in den Rumpf ein und drehen Sie das Montagegehäuse im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die Kamera wieder die gewünschte Ausrichtung hat.

- 12 Bringen Sie mit einem T10 TORX Schraubendreher oder Bohrer die Befestigungsschrauben an und befestigen Sie die Kamera.

- 13 Entfernen Sie bei Bedarf das überschüssige seewässertaugliche Dichtungsmittel, lassen Sie jedoch etwas Dichtungsmittel um den äußeren Rand des Flansches.

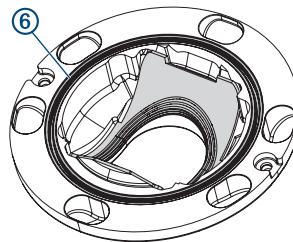


14 Stellen Sie sicher, dass die rote Dichtung vorne am Montagegehäuse vollständig in der Einkerbung sitzt **⑥**.

15 Installieren Sie die Montagegehäusekappe an der Kamera.

16 Ziehen Sie die Schrauben an der Montagegehäusekappe gleichmäßig und in kleinen, abwechselnden Schritten mit einem Drehmoment von 11,5 kgf-cm/10 lbf-in (± 1 kgf-cm/ ± 1 lbf-in) an.

HINWEIS: Das Anziehen dieser Schrauben in kleinen, abwechselnden Schritten sorgt dafür, dass die Dichtung am Montagegehäuse gleichmäßig abgedichtet wird.



HINWEIS

Sie müssen die Schrauben an der Montagegehäusekappe mit dem entsprechenden Drehmoment anziehen, damit kein Wasser in den Rumpf oder das Boot eindringt.

Konfigurieren der Kamera

Drehen oder Spiegeln des Kamerabilds

1 Wählen Sie **Home** > **Schiff** > **Video** > **Optionen**.

2 Falls sich mehrere Kameras im Netzwerk befinden, wählen Sie **Quelle** und anschließend eine Kamera.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Videoeinstellungen** > **Spiegel**, um das Bild zu spiegeln.
- Wählen Sie **Installation** > **Umgekehrte Montage**, um das Bild um 180 Grad zu drehen.

Konfigurieren der Hilfslinien

Hilfslinien sind vorrangig für rückwärtig ausgerichtete Kameras zur Verwendung beim Anlegen des Boots vorgesehen.

⚠ ACHTUNG

Hilfslinien werden vom Benutzer konfiguriert und sind ausschließlich als visuelle Referenz vorgesehen. Sie verhindern möglicherweise nicht unter allen Umständen Kollisionen und Sie sollten sich nicht zum Abschätzen genauer Distanzen auf sie verlassen. Sie sind dafür verantwortlich, das Boot sicher zu betreiben und beim Betrieb des Boots stets auf die Umgebung zu achten.

Sie finden ein Videotutorial mit schrittweisen Anweisungen unter garmin.com/videos/gc255.

1 Wählen Sie **Home** > **Schiff** > **Video** > **Optionen**.

2 Falls mehrere Kameras mit dem Netzwerk verbunden sind, wählen Sie **Quelle** und anschließend eine zu konfigurierende Kamera.

3 Wählen Sie **Videoeinstellungen** > **Hilfslinien anpassen**.

4 Wählen Sie **Nach oben**, **Ru.**, **Links** und **Rechts**, um den ersten Referenzpunkt anzupassen.

5 Nachdem Sie den ersten Referenzpunkt eingerichtet haben, wählen Sie **Weiter**, um den nächsten Punkt anzupassen.

6 Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die anderen drei Referenzpunkte einzurichten.

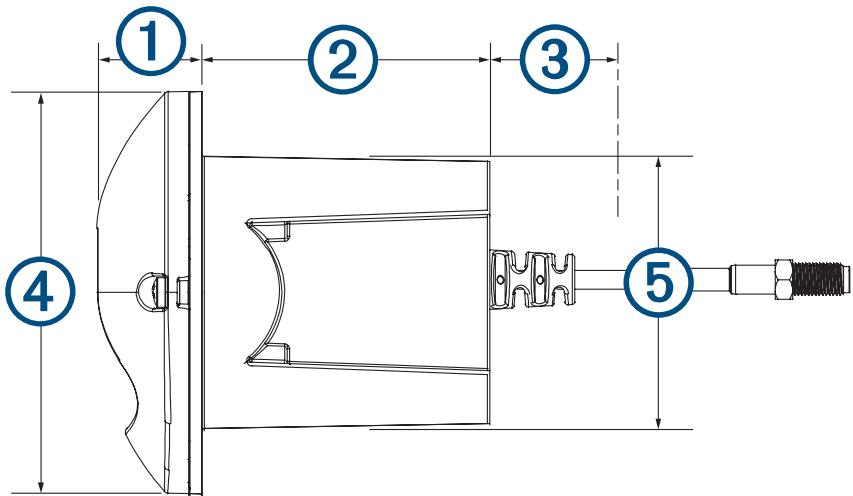
Wir empfehlen, Referenzpunkte so einzurichten, dass die vertikalen Linien auf den Rand eines Docks neben dem Boot ausgerichtet sind und die rote horizontale Linie knapp neben dem Heck des Boots positioniert ist.

7 Wenn Sie alle Referenzpunkte angepasst und die Konfiguration der Hilfslinien abgeschlossen haben, wählen Sie **Zurück**, um den Vorgang zu beenden.

TIPP: Sie können Als Standard speichern wählen, um diese Konfiguration zu speichern und sie später über Auf Standard zurücksetzen aufzurufen.

Technische Daten

Größe der GC 255 Kamera



①	24 mm (15/16 Zoll)
②	58 mm (2 5/16 Zoll)
③	26 mm (1 1/16 Zoll) Minimal hinter dem Kameragehäuse erforderlicher Platz zum Biegen des Kabels.
④	Ø 81 mm (3 3/16 Zoll)
⑤	Ø 55 mm (2 3/16 Zoll)

Technische Daten: GC 255 Kamera

Gewicht	655 g (1 lb 7,1 Unzen)
Temperaturbereich	-20 °C bis 55 °C (-4 °F bis 131 °F)
Gehäusematerial	Edelstahl, Polycarbonat
Problembehebung	2 Megapixel, 1080p
Digitalzoom	1x bis 4x
Sichtfeld	Horizontal: 160 Grad Vertikal: 90 Grad
Sicherheitsabstand zum Kompass	2,54 cm (1 Zoll)

Technische Daten: GVAM IO Blackbox

Abmessungen (B × H × T)	151,31 × 64,3 × 30,25 mm (5,957 × 2,532 × 1,191 Zoll)
Gewicht	325 g (11,5 Unzen)
Temperaturbereich	-20 °C bis 55 °C (-4 °F bis 131 °F)
Stromversorgung	10 bis 32 V Gleichspannung
Durchschnittlicher Eingangsstrom	0,31 A bei 12 V Gleichspannung (Eingang)
Eingangsstromspitze	0,42 A
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	4,1 W
Leistungsaufnahmespitze	4,5 W
Sicherheitsabstand zum Kompass	2,54 cm (1 Zoll)
Sicherung	2 A

Status-LED-Codes der GVAM IO

Die Farbe und die Blinkfolge der Status-LED der GVAM 10 Blackbox geben den Systemstatus an.

Farbe der LED	LED-Status	Status
Rot	Leuchtet	Das System schaltet sich ein.
Grün	Leuchtet	Das System wird gestartet.
Grün	Blinkt	Das System funktioniert normal.

Open-Source-Softwarelizenzen

Zum Anzeigen der in diesem Produkt verwendeten Open-Source-Softwarelizenzen besuchen Sie developer.garmin.com/open-source/linux/.

© 2024 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Garmin® und das Garmin Logo sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. ActiveCaptain®, Garmin BlueNet™, GC™, GMS™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

KCR Products™ ist eine Marke von Kenneth Reese. TORX® ist in den USA oder anderen Ländern eine eingetragene Marke von Acument Intellectual Properties, LLC.

Modellnummer: A04835

